



St. Nikolaus

aktuell vom 26. November 2017

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

dieser Advent ist der kürzeste, der überhaupt möglich ist. Ein Instant-Advent sozusagen. Der passt doch genau in unsere Zeit. Wird doch überall verlangt, schneller zu werden: in der Arbeit, in der Schule, in der Datenübertragung, beim Liefern von Einkäufen in Webshops ...



Der kürzeste Advent. Das mag den einen oder die andere ins Schwitzen bringen: Ist eh schon immer so ein Stress, und jetzt sollen wir alles in noch kürzerer Zeit schaffen?! Was tun? Vier Adventswochen in drei Kalenderwochen packen? Gerade so, als ob in unseren dicht gepackten Kalendern noch mehr Platz wäre.

Oder sollen wir früher anfangen? Wie es die Kaufhäuser machen und die Weihnachtsmärkte. Wir könnten ja ab Mitte November so tun, als sei schon Advent. Wir würden damit nicht auffallen, denn die Deko auf den Straßen und in den Auslagen ist immer der Zeit voraus.

Oder sollen wir den Rest, den wir im Advent nicht schaffen, auf die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr verlegen? Das sind ja diesmal extra viele Werktage.

Brauchen wir denn diesmal überhaupt eine vierte Kerze auf dem Adventskranz? Die würde doch ohnehin nur einmal brennen. Also mal einen Kranz innovativ mit nur drei Kerzen gestalten?

Der kürzest mögliche Advent. Programmierte Hektik? Oder doch ein eher kompakt-intensiver Advent? Von all den genannten Ideen, ihn zu bewältigen, halte ich nichts. Stattdessen schlage ich ein alternatives Programm vor. Und ich fange mit dem Schwersten an:

Egal, wie lang oder kurz der Advent ist: Wir müssen überhaupt nichts schaffen. Es ist ein Anderer, der da das Entscheidende tut, nämlich kommen. Wir müssen „nur“ offen werden für ihn. Das Leitwort des 1. Adventssonntages im Lesejahr „B“ heißt: „Seid wachsam!“ Wie das geht? Ein Beispiel: In dem Wunsch, andere zu beschenken, hilft es mir, ein Gefühl zu bekommen für die Menschen, die mir nahe sind, für Veränderungen, die in ihrem Leben und in unserer Beziehung stattgefunden haben. Dann wird ein Geschenk viel eher zu einer „Aufmerksamkeit“. – „Seid wachsam!“ heißt auch, wahrnehmen, was mir fehlt. Und was zu viel ist.

Idee Nummer zwei war: früher anfangen. Stattdessen schlage ich vor, zur rechten Zeit einen bewussten Anfang zu setzen. Auch dieser Impuls kommt aus dem Evangelium. Es beginnt am 2. Adventssonntag B mit den Worten „Anfang des Evangeliums ...“. Eine Heilszeit soll beginnen – für mich, für die Meinen, für die Welt um mich



herum. Und dafür soll ich einen Weg bahnen. Entschieden. Ab jetzt.

Den Advent über Weihnachten hinaus verlängern? Damit würde man, biblisch gesprochen, die „Zeit des Vorläufers“ ausdehnen zulasten der „Zeit des Herrn“. Bohrend, ja, lästig fragt das Evangelium des 3. Adventssonntages bei Johannes nach, wer er denn sei. Und er sagt unentwegt, wer er nicht ist. Und lenkt die Aufmerksamkeit auf den, der unerkannt schon da ist. – Ich will mir Weihnachten als Festzeit nicht nehmen lassen. Ich will die Ankunft des Erwarteten feiern, will ihn nicht missachten. Weiterhin im Organisieren aufgehen, das wäre armselig.

Und dann die Idee mit der vierten Kerze: Statt sie einzusparen, schlage ich vor, ihr einen besonderen Stellenwert, eine neue Aufgabe zu geben: Sie könnte – auch losgelöst vom Adventkranz – mich das Jahr über oder zumindest bis zum Erstrahlen der Osterkerze mahnen und einladen, die Wiederkunft des Gekommenen zu erwarten, seine Nähe zu bedenken und dementsprechend zu leben – als „Magd bzw. Knecht des Herrn“, wie es das Evangelium des 4. Adventssonntags sagt.

Der kürzeste Advent – eine ganz besondere Chance!

Patrozinium des heiligen Nikolaus

Am 2. Advent feiern wir in jedem Jahr das Patrozinium unserer Pfarrkirche, den heiligen Nikolaus. Herzliche Einladung zum Festgottesdienst.

Bereits an den Sonntagen zuvor verkaufen wir nach den Gottesdiensten wieder den „echten“ Nikolaus aus Schokolade („eben den mit Mitra und Stab“) zum Preis von 2,50 Euro.

Bußgottesdienst

Am Montag, 11. Dezember 2017, feiern wir um 19 Uhr den Bußgottesdienst in der Adventszeit. Anschließend herzliche Einladung zur „Feier der Versöhnung für Einzelne“ (Beichtgelegenheit).

Rorate und Frühstück

Früh aufstehen und Messe feiern – nur bei Kerzenschein – und anschließend im Pfarrzentrum frühstücken, bevor Sie aufbrechen zur Schule oder zur Arbeit: Freitag, 15. Dezember 2017, um 6 Uhr.

Weihnachtsoblaten

Es ist ein schöner Brauch, das Festessen an Weihnachten zu Hause mit einer gesegneten Oblate zu eröffnen, welche unter allen geteilt wird. Am 3. Adventssonntag werden wir diese Oblaten im Gottesdienst wieder segnen und anschließend verteilen. Diesmal haben wir aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr genügend bestellt, so dass sie für alle reichen sollten.

Rückblick Friedhofsgang an Allerheiligen

Im Anschluss an der Friedhofsgang an Allerheiligen wurde ich gefragt, warum wir nur die katholischen Verstorbenen vorlesen würden. Eine einfache Antwort dazu lautet: Nicht einmal alle katholischen, sondern nur die Verstorbenen, deren Sterbefall im Pfarrbüro angemeldet wurde, können und dürfen von uns in einem katholischen Gottesdienst – und das ist der Friedhofsgang an Allerheiligen – verlesen werden. Sonst wären ja auch alle katholischen Verstorbenen aus der Seniorenresidenz mit dabei.

Wie ist das anderswo? In Seckmauern und Haingrund feiert die evangelische Gemeinde den „Ewigkeitssonntag“ bzw. „Totensonntag“ und besucht in diesem Rahmen den Friedhof. In Elsenfeld findet am Fest Allerheiligen ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Friedhof unter Beteiligung beider Konfessionen statt. Sicher kennen Sie aus anderen Orten noch ganz andere Möglichkeiten.

Und wie machen wir es im kommenden Jahr? Bringen Sie doch einfach Ihre Vorschläge ein. Zuständig dafür ist der Pfarrgemeinderat.

Für die vor uns liegende Adventszeit wünsche ich Ihnen allen eine gute und segensreiche Vorbereitung auf das Weihnachtsfest

Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis



Kinzbach

MUSIKANTEN

Wer hat das in den Sternen gesehen?

Weihnachtskonzertreihe:

03. Dezember - St. Nikolaus - Wörth a. M. - 18 Uhr

04. Dezember - St. Jakobus - Leidersbach - 19 Uhr

11. Dezember - St. Johannes - Mönchberg - 19 Uhr

14. Dezember - St. Pius - Aschaffenburg - 19 Uhr

- Eintritt frei -



www.kinzbach-musikanten.de



Pfarrgemeinderatswahl 2018

Bildung des Wahlausschusses

Der bestehende Pfarrgemeinderat hat für die anstehende Neuwahl am 25. Februar 2018 einen Wahlausschuss berufen.

Zur Vorsitzenden wurde Martina Philipps gewählt; Stellvertreterin ist Sandra Seefried.

Nach § 2 der Wahlordnung wurde die Zahl der zu wählenden Mitglieder auf 10 festgelegt. Somit „sollen“ mindestens 13 Kandidatinnen oder Kandidaten zur Wahl zur Verfügung stehen. Es wurde „Allgemeine Briefwahl“ nach § 5 beschlossen.

Aufruf zur Abgabe von Wahlvorschlägen

Da die Amtszeit des bestehenden Pfarrgemeinderates nach 4 Jahren endet und bis jetzt noch keine neuen Kandidaten-Vorschläge vorliegen, fordert der Wahlausschuss hiermit nach § 6 alle Wahlberechtigten und katholischen Organisationen und Gruppen der Pfarrei St. Nikolaus in Wörth auf, in den kommenden Wochen Wahlvorschläge einzureichen. Diese sind bis **spätestens 10. Dezember 2017 (2. Advent – Patrozinium)** im Pfarrbüro abzugeben und müssen neben der Einverständniserklärung der Kandidatin bzw. des Kandidaten von fünf Vorschlagenden unterzeichnet sein.

Auszug aus den Aufgaben des Pfarrgemeinderates

- * Fragen, die die Gemeinde betreffen, zu beraten, gemeinsam mit dem Pfarrer das notwendige Handeln zu beschließen und für dessen Durchführung Sorge tragen
- * Verantwortliche für verschiedene Dienste finden und für deren Befähigung Sorge tragen
 - * Anregungen und Vorschläge für die Gestaltung der Gottesdienste einzubringen
 - * Den diakonischen Dienst fördern und mittragen
- * Die Anliegen der Gemeinde in der Öffentlichkeit vertreten
 - * Die ökumenische Zusammenarbeit fördern
- * Begrüßung der Eltern und Paten im Namen der Pfarrgemeinde bei der Taufe
 - * Vorschläge für die Verleihung der Osterkerze als höchste Auszeichnung der Pfarrei zu überlegen
 - * Entsendung von Vertretern in folgende Gremien:
 - + Kirchenverwaltung
 - + Pfarrzentrumsverwaltungsrat
 - + Dekanatsrat
- + Mitgliederversammlung des Caritas-Kreisverbandes
- + Vertretung der Pfarrei im Rahmen der Bildung einer neuen Seelsorgestruktur
- + Vertretung der Pfarrei bei der Vorständebesprechung der Vereine

Wählbar („passives Wahlrecht“) ist nach § 4 „jeder Katholik / jede Katholikin, der / die (...) das 16. Lebensjahr vollendet hat, in der (...) Pfarrei seinen / ihren Wohnsitz hat oder in ihr tätig ist.“

Wahlberechtigt („aktives Wahlrecht“) sind alle Katholiken ab dem vollendeten 14. Lebensjahr, die in der Seelsorgeeinheit ihren ständigen Wohnsitz haben.

Martina Philipps
Vorsitzende des Wahlausschusses





Organisten gesucht! – Einladung zum Orgelunterricht

Was nützt es, wenn wir in den kommenden Monaten unsere Kirchenorgel für sehr viel Geld sanieren, aber keine Organistinnen und Organisten mehr haben, die spielen können? Wer betätigt dann den Liedanzeiger, wer stimmt die Lieder, die wir singen wollen, an?

Das Regionalzentrum für Kirchenmusik der Diözese Würzburg bietet in der Region Untermain Orgelunterricht an. Eine Altersgrenze gibt es nicht, Voraussetzung sind jedoch grundlegende Kenntnisse am Klavier oder einem anderen Tasteninstrument.

Der Unterricht (45 Min. wöchentlich, ausschließlich Einzelunterricht) beinhaltet neben der spieltechnischen Ausbildung an Werken der Orgelliteratur auch die Anleitung zu Liedbegleitung und Orgelimprovisation, zu der die „Königin der Instrumente“ mit ihrer großen Klangvielfalt besonders einlädt. Der Unterricht findet in Aschaffenburg und dezentral in Kirchen der Region zwischen Alzenau und Miltenberg statt.

Nähere Infos bei Regionalkantor Peter Schäfer, Klingenberg, Tel. 09372/921251, e-Mail: peter.schaefer@bistum-wuerzburg.de. Gerne dürfen Sie auch unsere Organisten in Würth ansprechen.



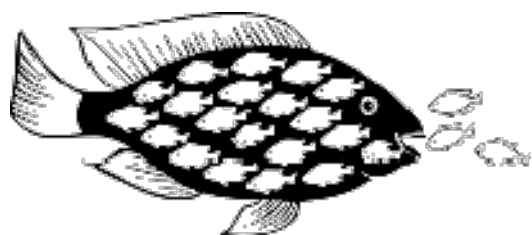
Erstkommunionkurs 2018

Termine im Dezember

✚ Mitgestaltung der Sonntagsgottesdienste im Advent durch selbst gebastelte Symbole für den Adventskranz – Fürbitten – Mithilfe bei der Gabenbereitung und der Kollekte

✚ Vorbereitung und Einüben eines Krippenspieles – jeweils an den Adventssonntagen – für den Heiligen Abend
Sonntag, 24. Dezember 2017, 15:30 Uhr in St. Nikolaus

Weitere aktuelle Informationen und Termine auf der Homepage.



Firmkurs 2018

Termine im Dezember

Sonntag, 17. Dezember 2017 (3. Advent) - 18:00 Uhr
Abholen des Friedenslichtes im Jugendhaus St. Kilian in Miltenberg

Weitere aktuelle Informationen und Termine auf der Homepage.



Sternsinger-Aktion 2018

Hallo Mädchen und Jungs –
für die große Sternsinger-Aktion „Kinder für Kinder“ des Kindermissionswerks Aachen hat bereits jetzt schon unsere Planung begonnen.

Alle können mitmachen –
ohne Altersbegrenzung, egal welcher Konfession – in Kleingruppen den Segen „Christus mansionem benedicat“ den Bewohnern von Wörth zu bringen und dabei Geld für hilfebedürftige Kinder in aller Welt zu sammeln!

Termin: Samstag, 6. Januar 2018 – 09:00 Uhr

Im Internet auf unserer Homepage haben wir einen Link zu den Sternsängern in Österreich, die einen tollen Rap auf das Sternsinger-Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ verfasst haben. Schaut Euch das doch mal an.

Wir haben auch wieder einen Brief von Pfarrer Josef Neuenhofer aus La Paz in Bolivien erhalten, einem Mitbruder unseres Pfarrers in seiner Schönstatt-Priestergemeinschaft:

Liebes Sternsingerteam in Wörth!

Das Jahr 2017 neigt sich langsam dem Ende zu, schon bald ist wieder Advent und Weihnachten. Vorher möchte ich mich bei Ihnen melden und mich im Namen von 6.200 armen Heim-, Gefängnis- und Straßenkindern herzlich bedanken für das tolle Ergebnis von 6.593,00 Euro bei der diesjährigen Sternsinger-Sammlung in Ihrer Gemeinde. (...)

Seit 25 Jahren lebe und arbeite ich als deutscher Priester an der Seite und als Helfer von etwa 6.200 verwahrlosten Kindern, Jugendlichen und alleinerziehenden jungen Müttern, die oft auf der Straße leben. Viele von ihnen kennen ihre Eltern nicht und haben noch nie in ihrem Leben „Mutter“ zu einer Frau oder „Vater“ zu einem Mann gesagt. Manche Straßenkinder schlafen nachts unter Brücken, auf einem Pappkarton in Hauseingängen oder in leeren Grabschächeln auf dem Friedhof. Sie werden oft „Wegwerfkinder“ genannt.

Unsere „Regenbogen-Stiftung“ hat acht Heime, in denen wir den Kindern und Jugendlichen Wohnung, Essen, Kleidung, schulische Begleitung, ärztliche Versorgung und ein liebevolles Zuhause schenken. Wir betreiben ein Krankenhaus, in dem alle Straßenkinder bis 18 Jahre gratis behandelt werden. In unseren Handwerksbetrieben können die Jugendlichen einen Beruf erlernen. Alphabetisierung und schulische Begleitung sind für uns besonders wichtig, weil sie der beste Weg aus Armut und Abhängigkeit sind.

Herzlich möchten wir Sie bitten, Ihre Sternsinger-Aktion auch dieses Mal zu Gunsten unserer Armen hier in Bolivien durchzuführen (...) Mit Ihrer Hilfe können unsere Heim-, Gefängnis- und Straßenkinder erleben, dass sie alle keine „Wegwerfkinder“ sind, sondern Lieblingskinder Gottes und unsere Geschwister.

*Mit frohen und dankbaren Grüßen aus Bolivien
Josef M. Neuenhofer*

**Weitere
Informationen
unter
[www.foerderverein-
arco-iris.de](http://www.foerderverein-arco-iris.de)**



**Im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus
ist Auferstehung und Heil.
Der Friede sei mit dir.**

**Die Pfarrgemeinde
St. Nikolaus Wörth am Main
trauert um**

Frau Marianne Brenneis

Über viele Jahre hinweg brachte sie ihre von Gott geschenkten Fähigkeiten und Gaben in unsere Gemeinde ein.
Dabei wirkte sie vor allem im Pfarrhaus und im Pfarrgarten.

**Im Wasser und im Heiligen Geist wurdest du getauft.
Der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat.**

Darauf hoffend und vertrauend bewahren wir ihr ein ehrendes Andenken.

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung
Pfarrer Konrad Frohmüller
Pfarrer Wolfgang Schultheis

**Wir freuen uns über unsere neuen
Gemeindemitglieder,
die durch die Taufe zu Kindern Gottes werden:**

Lian Zuber



**Wir trauern um unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich
in sein ewiges Reich gerufen hat:**

Josef Höfer
Gotthard Kempf
Hermann Kaufer
Maria Anna Brenneis
Rudi (Rudolf) Ühlein
Erwin Dreher





Der "echte" Nikolaus

Mit fair gehandelten Schoko-Nikoläusen ein Signal für den Glauben setzen: Rücken Sie den „echten“ Nikolaus – den heiligen Nikolaus, Nothelfer und Schutzpatron – wieder in den Mittelpunkt!

Die Vollmilchfigur (je 60 g Schokolade, 18 cm hoch) mit Mitra und Bischofsstab ist einzeln in einer hochwertigen Geschenkverpackung verpackt. Auf den Seitenflächen sind eine bekannte Nikolaus-Legende, seine Patronate und eine kurze Biografie des Bischofs von Myra dargestellt. Die für die Produktion verwendete Schokolade trägt das unabhängige FAIRTRADE-Siegel.

**Diesen schokoladigen Nikolaus erhalten Sie für 2,50 Euro
im Pfarrbüro
sowie nach den Sonntagsgottesdiensten.**



Gottesdienst-Besucher-Zählung

Am zweiten Sonntag im November, sowie am 2. Fasten-Sonntag werden in ganz Deutschland die Besucher aller Gottesdienste gezählt. Hier das neueste Ergebnis vom 12. November 2017 – auch im Vergleich zu den vergangenen Jahren. Die in diesem Jahr sehr hohen Zahlen resultieren aus

den verschiedenen Sonder-Gottesdiensten, welche an diesem Wochenende in St. Nikolaus stattgefunden haben.

Ergebnis der Zählung	Kinder	Männer	Frauen	Gesamt	Katholiken	Prozent GD-Besucher
2017 / Herbst	61	88	142	291	2.401	12,12
2017 / Frühjahr	17	51	85	153	2.418	6,33
2016 / Herbst	44	57	110	211	2.462	8,57
2016 / Frühjahr	44	47	102	193	2.518	7,66
2015 / Herbst	36	58	106	200	2.528	7,91
2015 / Frühjahr	37	70	96	203	2.567	7,91
2014 / Herbst	44	58	94	196	2.588	7,57
2014 / Frühjahr	51	64	106	221	2.608	8,47
2013 / Herbst	42	60	108	210	2.626	8,00
2013 / Frühjahr	31	52	87	170	2.669	6,37
2012 / Herbst	33	56	106	195	2.691	7,25
2012 / Frühjahr	77	77	123	277	2.716	10,20
2011 / Herbst	50	68	130	248	2.724	9,10



Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt **vom 23. Dezember 2017 bis 5. Januar 2018**, sowie voraussichtlich **vom 25. Januar bis 16. Februar 2018** geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Wolfgang Schultheis (Tel. 0173 9733201).



Gratulation der Pfarrgemeinde zu Geburtstagen und Ehejubiläen

Der demographische Wandel unserer Gesellschaft macht auch vor unserer Pfarrei nicht halt. Immer mehr Menschen werden immer älter, dürfen sich ihres Lebens und ihrer Gesundheit erfreuen und früher sehr seltene Jubiläen immer häufiger feiern. Einerseits ist das für die Jubilierenden erfreulich, doch andererseits erfordert es immer mehr

Personal-Ressourcen in der Pfarrei, die uns nicht bzw. nicht mehr zur Verfügung stehen.

Bislang war es bei uns in St. Nikolaus üblich, dass ein Gruß und Glückwunsch im Namen des Pfarrgemeinderates und des Pfarrers zur Silbernen, Goldenen und Diamanten Hochzeit, sowie zum 70., 75., 80. usw. Geburtstag zu Ihnen nach Hause gebracht wurde, sofern Sie Ihre Daten nicht bei der Stadt Wörth gesperrt haben. Um diesen schönen Brauch auch weiterhin aufrechterhalten zu können, benötigen wir dringend Ihrer Mithilfe. Denn nicht nur die Urkunden des Bischofs müssen verpackt und ausgetragen, sondern auf Grundlage der Jubiläumslisten dürfen auch die verschiedenen Glückwunschkarten vorbereitet und adressiert werden. Falls Sie mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte baldmöglichst im Pfarrbüro. Ansonsten sind wir – auch aufgrund des entsprechenden Zeit-Vorlaufes – gezwungen, diese Glückwünsche mit Beginn des Jahres 2018 zu reduzieren bzw. ganz einzustellen.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

So 26.11

10:30

**Christkönig
Messfeier,
mitgestaltet vom Firmkurs 2018**

Gebetsbitten:

Otto Wüst

Josef, Berta und Anni Weinfurter

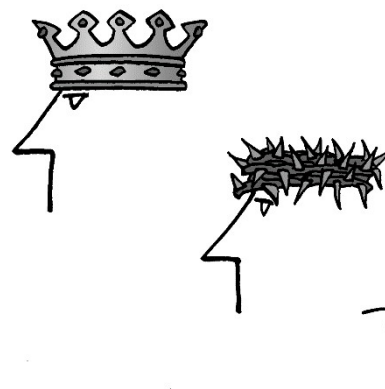
Franz Haun

Veronika Kloos und Angehörige

Lebende und Verstorbene

der Familien Schaab und Grimmer

Für alle Armen Seelen



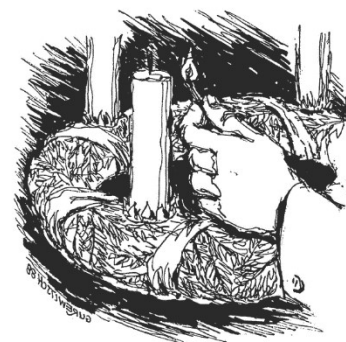


	16:00	Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung
Mo 27.11		Modestus, Uta, Oda
	14:00	Requiem für Johanna Gralka
	15:00	Beerdigung Johanna Gralka
Di 28.11		Rufus, Berta, Gunther, Günther
	18:00	<i>Dekanatsgottesdienst für die Verstorbenen des Dekanats in Trennfurt</i>
Do 30.11		Hl. Andreas, Apostel
	18:00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
	18:00	Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
	18:30	Rosenkranz
	19:00	Messfeier
Fr 01.12		Arnold, Natalie, Blanka
	16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
Sa 02.12		Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer
	18:30	<i>Pfarrer: Messfeier in Streit</i>
So 03.12		1. Advent
	10:30	Messfeier, mitgestaltet von den Kommunionkindern (Adventssymbole) und Segnung von mitgebrachten Adventskränzen
		Gebetsbitten: Maria Bauer und Angehörige Udo Wolfstetter Maria Tschauschner Franz Röser, Seckmauern Angehörige der Familien Roth und Grimm Gedenkgottesdienst für Rudi Ühlein und Tochter Petra
Mo 04.12		Sel. Adolf Kolping, Hl. Barbara, Hl. Johannes v. Damaskus
	18:30	Rosenkranz
	19:00	Messfeier
Di 05.12		Hl. Anno, Bischof v. Köln, Reichskanzler
	18:00	<i>Pfarrer: Anbetung um geistliche Berufe in Mechenhard</i>
	18:30	<i>Pfarrer: Messfeier in Mechenhard</i>
Do 07.12		Hl. Ambrosius, Bischof v. Mailand, Kirchenlehrer
	18:00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
	18:00	Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
	18:30	Rosenkranz
	19:00	Messfeier
Fr 08.12		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter
	15:00	<i>Ökumenischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz zum Advent</i>
	16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
Sa 09.12		Sel. Liborius Wagner, Pfarrer v. Altenmünster, Märtyrer
	18:00	<i>Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach</i>

Eine Zusammenstellung von
Gottesdiensten im Landkreis
Miltenberg finden Sie unter
folgendem Link im Internet:
<http://www.mil.main-franken-katholisch.de/gottesdienste>



Bitte beachten Sie, dass für die
Bereitstellung dieser Daten die
jeweiligen Pfarrämter
verantwortlich sind.





So 10.12

2. Advent

**10:30 Festgottesdienst zum PATROZINIUM
Hl. Nikolaus,
mitgestaltet von den Kommunionkindern
(Adventssymbole)**

Gebetsbitten:

Lebende und Verstorbene der Familie Martin,
besonders Sohn Heinz

Franz Poisel und verstorbene Angehörige

Lorenz Bettendorf,

bestellt vom Schuljahrgang 1934/35

Herta Brinschwitz,

die morgen 78. Geburtstag feiern würde

Verstorbene Mitglieder des Frauenkreises

Bernhard Steiniger und Angehörige

Heinrich Schellenberger

Rosa Hamster und Angehörige

Marianne und Ludwig Oettinger



Mo 11.12

Hl. Damasus I., Papst

19:00 BUSSGOTTESDIENST

**anschließend: „Feier der Versöhnung für Einzelne“
(Beichtgelegenheit)**

Do 14.12

Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten

18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)

18:30 Rosenkranz

19:00 Messfeier

Gebetsbitten:

Zum 1. Todestag Gerhard Kaczmarczyk

Verstorbene der Familien Kaczmarczyk und Mlynek



Fr 15.12

Hl. Wunibald, Gründerabt

06:00 RORATE-Messfeier -

**anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück
im Pfarrzentrum**

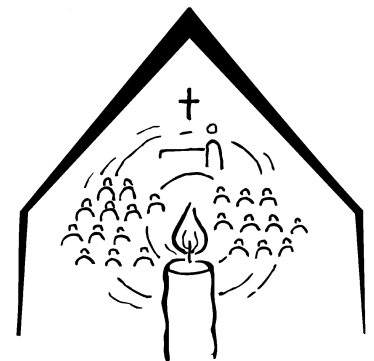
Gebetsbitten:

Verstorbene und Lebende der Familien

Durschang und Elbert

Emmeran und Rosel Schmitt

16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth



Sa 16.12

Adelheid, Dietrich, Sturm

18:00 Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach

So 17.12

3. Advent (Gaudete)

**10:30 Messfeier,
mitgestaltet von den Kommunionkindern (Adventssymbole) -
anschließend Austeilung der gesegneten Weihnachtsoblaten**

Gebetsbitten:

Otto Wüst

Jakob Olt, Erich Krichgeßner und Hermann Holzheid

Gotthard Kempf

Verstorbene Mutter Hedwig Czapla zum 20. Todestag

Ilse Hennrich und Rosalia Mogyoro

15:00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit



- Mo 18.12 **Wunibald, Philipp**
16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
- Di 19.12 **Urban V. Petrus, Konrad**
19:00 ***Pfarrer: Messfeier in Mechenhard***
- Do 21.12 **Winteranfang, Richard, Severin, Hagar**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Fr 22.12 **Jutta, Marian**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 23.12 **Hl. Johannes v. Krakau, Priester**
18:00 ***Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach***
- So 24.12 **4. Advent**
15:30 Wort-Gottes-Feier
mit Krippenspiel der Erstkommunionkinder
17:00 Wort-Gottes-Feier zum Heiligen Abend (Thema: Sehnsucht),
mitgestaltet vom Familiengottesdienstkreis
und dem Jugendchor unter der Leitung von Silke Dotzel
22:00 Einstimmung auf die Christmette (Stefan Hegmann)
22:30 CHRISTMETTE -
mitgestaltet von den „Mainsingers“
Gebetsbitten:
Erika Kaufer
- Mo 25.12 Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten**
10:30 Festgottesdienst zum Hochfest der Geburt des Herrn - WEIHNACHTEN,
mitgestaltet von der **Chorgemeinschaft**
unter der Leitung von Stefan Hegmann
Gebetsbitten:
Lebende und Verstorbene der Familien Baier, Seeger und Hohm
Magdalena Kaufer und Angehörige
Valentin Holeczek und Angehörige
18:00 Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach
- Di 26.12 Hl. Stephanus, Erster Märtyrer**
10:30 Messfeier zum Fest des Hl. Stephanus
mit anschließendem Kindersegen - als Einzelsegen auch für Erwachsene
Gebetsbitten:
Anton Bendert, Eltern und Schwiegereltern
Elise und Georg Holderbach
Rita und Josef Kempf
- Fr 29.12 **Hl. Thomas Becket, Bischof v. Canterbury, Märtyrer**
16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- Sa 30.12 **Felix, Lothar, Richard**
14:30 Tauffeier: Lian Zuber
18:00 ***Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach***
- So 31.12 **Fest der Hl. Familie**
10:30 Messfeier zum Jahresschluss
Gebetsbitte:
Willi Beck, Seckmauern





- Mo 01.01** **Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria**
18:00 **Messfeier zum Hochfest der Gottesmutter Maria und zu Neujahr**
Gebetsbitten:
Verstorbene der Familien Rosbach , Christl und Winter
Elfi Breier
- Sa 06.01** **Erscheinung des Herrn**
10:00 **Festgottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herrn - Dreikönig, mitgestaltet vom Schiffer- und Fischerverein und Aussendung der Sternsinger**
Gebetsbitten:
Verstorbene der Familie Gudat
- So 07.01** **Taufe des Herrn**
10:30 **Messfeier mit Gedenken an die Verstorbene des Vorjahres 2017:**
Anna Hart – Emilie Hofmann – Margot Braunwarth – Zita Schellenberger –
Melitta Schäfer – Adolf Schneider – Adelheid Eck – Werner Bauer – Eduard Hain –
Rosa John – Elfriede Pluschausky – Anton Sparger – Renate Heinel –
Heinrich Hermann – Wolfgang Kersting – Hedwig Schwarz – Erna Reinauer –
Berta Becker – Wolfram Höfling – Lorenz Bettendorf – Elisabeth Schneider –
Marita Ziweck – Hermann Platz – Helmut Becker – Franz Baumhagl –
Werner Ott – Erika Hörst – Wenzel Günthner – Rudolf Machat –
Mathilde Schnellbacher – Josef Höfer – Gotthard Kempf – Hermann Kaufer –
Maria Anna Brenneis – Rudi Uhlein – Erwin Dreher
- Gebetsbitten:
Verstorbene des Wandervereins Wörth, besonders:
Emilie Günthner, Kathi Wolz, Werner Ott, Gotthard Kempf;

Termine und Veranstaltungen

Sonntag, 26.11.17	10:30	Firmkurs 2018	Mitgestalten des Sonntags-Gottesdienstes	St. Nikolaus
Montag, 27.11.17	19:00	Pfarrer	Vorstandssitzung des BRK-Kreisverbandes	Obernburg
Montag, 27.11.17	19:30	Pfarrzentrumsverwaltungsrat	Sitzung	Pfarrhaus
Dienstag, 28.11.17	15:30	Dekanat Obernburg	Seelsorgekonferenz; anschließend Messfeier für die Verstorbenen des Dekanates	Trennfurt
Freitag, 1.12.17	09:30	Caritasverband für die Diözese Würzburg	Treffen der Caritas-Seelsorger	Würzburg
Freitag, 1.12.17	14:00	Caritasverband für die Diözese Würzburg	Vertreterversammlung	Würzburg
Montag, 4.12.17	19:30	Kirchenverwaltung	Sitzung	Pfarrhaus
Freitag, 8.12.17	09:30	Pfarrei St. Nikolaus	Hauskrankenkomunion Falls Sie jemanden kennen, der besucht werden möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro	Wörth
Freitag, 8.12.17	10:00	Caritas-Kreisverband	Vorstandssitzung	Miltenberg
Samstag, 9.12.17	19:00	Pfarrer	Feuerwehr: Generalversammlung	Pfarrzentrum
Mittwoch, 13.12.17	11:00	Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft	Bessenbach



Freitag, 15.12.17	06:00	Pfarrei St. Nikolaus	Rorate-Gottesdienst anschließend gemeinsames Frühstück	St. Nikolaus, Nikolaus-Saal
Samstag, 16.12.17	14:30	Pfarrer	Treffen der Schönstatt-Mannesjugend	Schimborn
Sonntag, 17.12.17	18:00	Firmkurs 2018	Abholen des Friedenslichtes	Miltenberg, Ju- gendhaus St. Kilian
Mittwoch, 27.12.17	17:00	Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft (bis 29.12.17)	Schönstatt
Samstag, 6.1.18	09:00	Pfarrei St. Nikolaus	Sternsinger-Aktion	
Sonntag, 7.1.18	18:00	Pfarrei St. Nikolaus	Empfang der Pfarrei am Fest der Taufe Jesu	Pfarrer-Kerber- Saal

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main
www.nikolaus-woerth.de

Pfarrkirche St. Nikolaus	Die Pfarrkirche ist dienstags und mittwochs ganztägig geöffnet, an allen anderen Tagen jeweils zu den Gottesdiensten. Nur für diesen Zeitraum haben wir einen ehrenamtlichen Schließdienst.	
Pfarrbüro Luise Herbert	Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de
Pfarrer Wolfgang Schultheis	In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag	Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de
Pfarrgemeinderat Martina Philipps	Vorsitzende	Telefon: 09372 72988 martina@fam-philipps.de
Kirchenverwaltung Kirchenpflegerin Karin Geske	Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt von der Kirchenpflegerin	karin_geske@t-online.de
Pfarrzentrum Alois Gernhart	Für Belegungsanfragen und Verträge Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro	Telefon: 09372 941087 pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de
Pfarrzentrum Reiner Ott	Vorsitzender des Verwaltungsrates	reiner.ott@online.de
Pfarrzentrum Sabine Ullrich	Hausmeister	Pfarrer-Adam-Haus-Straße 9 Telefon: 0175 2110016 sabineullrich71@gmx.de

Unsere Bankverbindungen:
Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75
Raiffeisenbank: DE31 7956 2514 0005 8100 94

*Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
 Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
 Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.
 Auch diese können Sie abonnieren.*

*Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de
 oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.*

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 24. Dezember 2017.
 Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.